

HUMAN RIGHTS TALK:

Zukunft der Gleichberechtigung: Genderrollen im digitalen Spannungsfeld

Datum und Uhrzeit: Dienstag, 23. Juni 2026, 18:00 Uhr, Einlass ab 17:30 Uhr

Veranstaltungsort: Diplomatische Akademie, Favoritenstraße 15a, 1040 Wien

Fragen der Gleichberechtigung werden zunehmend online verhandelt. Algorithmen verstärken extreme Positionen, Influencer:innen prägen Identitätsbilder, Echokammern lassen Konflikte eskalieren. In diesem Umfeld geraten Gleichberechtigung und Nichtdiskriminierung zunehmend unter Druck. Besonders sichtbar wird dies in sich wandelnden Vorstellungen von Genderrollen: Verunsicherung und fehlende Orientierung erzeugen Spannungen, die sich online wie offline in Form von Anfeindungen, Radikalisierung und Gewalt entladen. Phänomene wie die *Manosphere* oder *Tradwives* gewinnen dabei an Reichweite. Zugleich sind Frauen* und queere Personen überproportional von digitaler Gewalt wie *Cyberbullying*, sexualisierten *Deepfakes* oder *Revenge Porn* betroffen. Bestehende Schutzmechanismen erweisen sich häufig als unzureichend.

Welche Auswirkungen haben diese Entwicklungen auf die Zukunft der Gleichberechtigung? Welche Verantwortung tragen Staat, Medienplattformen und Bildungssystem im Umgang mit digitaler Polarisierung und Gewalt? Kann ein Social-Media-Verbot bis 14 Jahre hier wirksam gegensteuern? Welche rechtlichen und gesellschaftlichen Antworten braucht es, um Teilhabe und Nichtdiskriminierung nachhaltig zu sichern? Ein hochkarätiges Panel diskutiert zentrale Herausforderungen und Perspektiven für Gleichberechtigung in einer digital geprägten und zunehmend polarisierten Gesellschaft.

Begrüßungen

Ursula KRIEBAUM, Professorin, Institut für Europarecht, Internationales Recht und Rechtsvergleichung, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität Wien

Eva-Maria HOLZLEITNER, Bundesministerin für Frauen, Wissenschaft und Forschung der Republik Österreich (Videobotschaft)

Podiumsdiskussion

Fiorentina AZIZI-HACKER, Leiterin, Beratungsstelle #GegenHassimNetz, ZARA – Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit

Romeo BISSUTI, Klinischer Psychologe und Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut; Leiter, Männergesundheitszentrum MEN

Elisabeth HOLZLEITHNER, Professorin und Leiterin, Institut für Rechtsphilosophie und Legal Gender Studies, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität Wien

Sigrid MAURER, Abgeordnete zum Nationalrat, Die Grünen

Steffi STANKOVIĆ, Stand-Up-Comedian, Trans-Aktivistin, Influencerin

Publikumsdiskussion

Moderation

Kathrin POLLAK, Journalistin und Moderatorin, ORF – Österreichischer Rundfunk

Im Anschluss: Empfang



Die Human Rights Talks verstehen sich als Plattform für den gesellschaftlichen Diskurs zu aktuellen Themen mit menschenrechtlicher Relevanz. Die Veranstaltungen präsentieren der interessierten Öffentlichkeit hochkarätige Vortragende und analysieren menschenrechtliche Herausforderungen sowie gesellschaftspolitische Strömungen differenziert und mit fachlicher Expertise, zugleich aber auf zugängliche Weise und mit Praxisbezug. Wichtiger Bestandteil des Formats ist neben inhaltlichen Beiträgen die interaktive Publikumsdiskussion.

Mit freundlicher Unterstützung von